

# Open Air Gränichen

22. und 23.  
August 2014,  
Oberfeld,  
Gränichen



[www.openairgraenichen.ch](http://www.openairgraenichen.ch)

Hey ihr Rocker! Ich nehme euch auf eine Zeitreise mit: Vor Eskimo Callboy gab's Metalcore; vor Metalcore gab's Death Metal; vor Death Metal gab's Trash Metal; vor Trash Metal gab's Heavy Metal. Und vor Heavy Metal gab's... den Blues Rock! Wie es in jedem Schulaufsatz über den Metal immer wieder neu entdeckt wird: Die saftigen Dezibels haben ihren Ursprung im Blues und die staubigen Gitarrenriffs verdanken wir schwarzen Musikern ärmlicher Herkunft. So werden dann auch immer wieder dieselben Vorväter erwähnt: Cream, die Yardbirds usw. Dank ihnen wurde die Entstehung von Black Sabbath überhaupt erst möglich. Warum ich von diesen Antiquitäten spreche? Weil im diesjährigen Programm des Gränichen Festivals die Wurzeln des Hard und seine moderneren Sprösslinge aufeinander treffen! Keine Panik, Eskimo Callboy war nur ein Scherz. Dafür gibt's am Samstagabend Heaven Shall Burn als Hauptgig. Diese Jungs spielten bereits Metalcore, als es diesen Begriff noch gar nicht gab! Und wenn der Blues dein Ding ist, wenn Led Zeppelin das Härteste ist, das du leiden kannst, dann ist das Freitagprogramm des Gränichen Festivals für dich geradezu massgeschneidert. Am Freitagabend steht nämlich mit den Blues Pills eine Band auf der Bühne, die mit ihrem Led Zep-ähnlichen Stil und



Deez Nuts

der bärtig-urchigen Stimme ihrer Sängerin zu entzücken weiss. Die Blues Pills haben noch nicht mal ein Album herausgegeben, und schon reissen sich alle Festivals Europas um sie: Da müssen die wohl gut sein, oder? Gefolgt werden sie von der Schweizer Band Roadmaster und ihrem mitreissenden, Kontrabass-betonten Rock'n'Roll. Und der Freitag hat noch was anderes auf Lager, nämlich die aus den USA hergereisten Tito & Tarantula. Sie haben viel Robert Rodriguez und seinem Film „From Dusk Till Dawn“ zu verdanken, denn ihre Bekanntheit ist nach ihrem darin vorkommenden Song „After Dark“ wortwörtlich explodiert. Heute gehören sie zu den meistgefragten modernen Blues-Bands. Daily Rock empfiehlt sie euch bedingungslos, live oder schnell mal auf YouTube. OK, ich spüre bereits, dass einige von euch mit diesem alten Brei nicht vom Stuhl zu reissen sind. Doch ihr liegt falsch, das kapiert ihr eines Tages noch! Aber schliesslich bezahlt ihr die Tickets, also vorwärts! Hier kommen weitere Infos zum Samstag: Da spielen die Lausanner von Monkey3, dessen

inspirierter Stoner weit über die Landesgrenzen bekannt ist. Die bemerkenswerten Romands waren bereits an berühmten Festivals wie Hellfest oder Roadburn anzutreffen. Und wenn ihr Breakdowns mögt, so seid über die Präsenz von Vale Tudo, die crème de la crème des Schweizer-Hardcores (aus Züri um ganz genau zu sein) informiert. Von Blues über Hardcore und Hard Rock bis hin zu Stoner: Das Open Air Gränichen bietet eine musikalische Zeitreise für jeden Geschmack. Vergesst nicht, vorbeizuschauen! ■ [LoR]



Blues Pills